

Burger King: Wohl bald ein Neustart

☒ Nicht, dass es am Kamen Karree keine Burger mehr gäbe. McDonald's ist ja noch da. Aber manch einer schwört eben auf den Burger King – der ist dicht. Noch. Anfang nächster Woche könnte der Betrieb wieder aufgenommen werden.

Denn: Burger King hat dem Insolvenzverwalter der Pleitefirma Yi-Ko gestern Abend eine vorläufige Lizenz über die Nutzung der Marke erteilt. Yi-Ko war bis November Betreiberin der Kamener Filiale. Dann kündigte Burger King von Jetzt auf Gleich die Lizenz, weil Yi-Ko Verstöße gegen Hygienevorschriften und Arbeitsrecht begangen haben soll. Anfang Dezember stellte Yi-Ko den Insolvenzantrag.

Im Restaurant am Kamen Karree brennt seitdem zwar immer mal das Licht – aber da wird nur geputzt, nicht gebrutzelt. In wenigen Tagen könnte die Hängepartie für die Mitarbeiter ein Ende haben. Burger King soll obendrein bereit sein, den Neustart von deutschlandweit 89 Restaurants mit einem Kredit in Millionenhöhe zu unterstützen.